

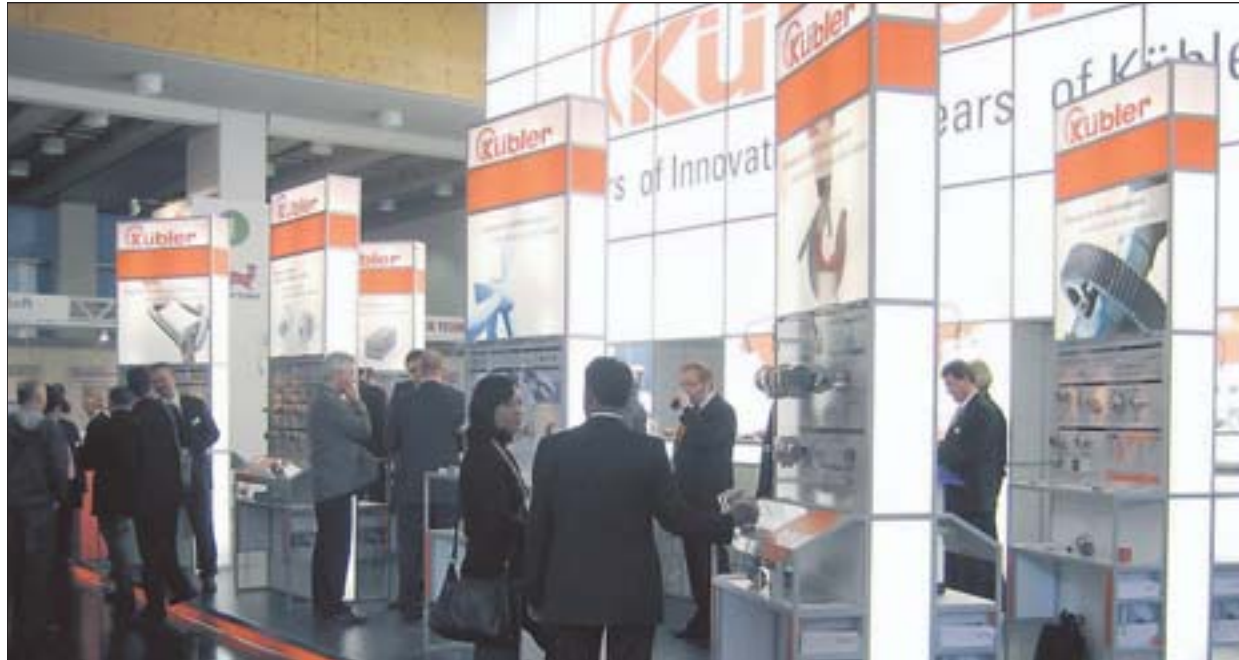
Neue Produkte, neue Kooperation

Kübler zieht positives Resümee seines Auftritts bei der SPS-Messe in Nürnberg

Zufriedenheit bei der Firma Kübler: „Die SPS war eine wirklich gelungene Messe für uns, wir können ein rundum positives Fazit ziehen“, freute sich Geschäftsführer Gebhard Kübler unmittelbar nach Toreschluss des Branchentreffs in Nürnberg.

Schwenningen. Als alles vorbei war, versammelte sich das Messteam an der Bar des Standes zu einem verdienten Bierchen oder einem Glas Wein. Drei Tage Messestress lag hinter den Akteuren, und es herrschte bei allen durchweg Zufriedenheit. Eine Einschätzung, die auch durch die detaillierte Auswertung danach bestätigt wurde. Besonders prägnant: der deutliche Anstieg internationaler Besucher. „Für die Kübler-Gruppe mit ihrer internationalen Ausrichtung ist das natürlich eine erfreuliche Entwicklung“, betont Gebhard Kübler.

Rund 52 000 Besucher strömten durch die Nürnberger Messehallen und ließen die SPS einmal mehr zur wohl wichtigsten Fachmesse für elektrische Automatisierung werden. 20 Prozent davon kamen aus dem Ausland. Und genau 1323 Aussteller, vom Kleinunternehmen bis hin zum Weltkonzern, präsentierten ihre Produkte. Parallel dazu fand noch ein Fachkon-



Der Messestand der Firma Kübler mit der großen hinterleuchteten Wand erwies sich bei der Fachmesse in Nürnberg als echter Anziehungspunkt.
Foto: Privat

gress statt, auf dem über neue Trends diskutiert wurde.

Kübler zeigte einen breiten Ausschnitt seiner reichen Produktpalette, darunter die neuesten Prozessanzei-

gen der CODIX-Reihe, bei denen besonders Wert auf leichte Bedienbarkeit gelegt wurde. Auch bei den Drehgebern gab es eine ganze Reihe von Neuentwicklungen, darunter den

H100, mit dem das Unternehmen in den Bereich der Schwerindustrie vorstoßen will. Eine von vielen Branchen, die das Unternehmen beliefert, und genau in diese Richtung zielt

auch die Strategie. Kübler will sich künftig noch stärker als Komplettanbieter für strategische Industriezweige etablieren. „Wir haben für jeden Bereich das passgenaue Angebot und können alles aus einer Hand liefern“, sagt Gebhard Kübler. Das spiegelte sich auch in der Gestaltung des Standes wider, dort waren großflächige Bilder verschiedener Branchen wie Windenergie, Stahlproduktion, Automation oder Aufzugstechnik zu sehen.

Die Fachmesse bleibe eine wichtige Plattform eines jeden Unternehmens, steht für Gebhard Kübler fest. „Und besonders die SPS hilft uns, unsere ehrgeizigen Ziele hin zu neuen Anwendungen, Märkten und Branchen zu erreichen“, fügt er an.

Dabei setzt die Kübler-Gruppe auch auf Kooperation. So schloss das Unternehmen eine strategische Partnerschaft mit der Firma Spat aus dem sächsischen Hartha. Spat ist ein Spezialist für Antriebstechnik und stärkt somit die Fähigkeit von Kübler, komplette Systeme anzubieten. Auch dies wurde in Nürnberg präsentiert, visuell mit einem eigenen Produktbereich auf dem Stand und ebenso personell, denn mit Diplom-Ingenieur Roland Kühnel war deren Geschäftsführer oder einer seiner Mitarbeiter auf dem Kübler-Stand präsent. eb